

Pfarrbüro Ostrach

**Hauptstr. 23
88356 Ostrach**

Telefon 07585/92 470 – 10

Fax 07585/92 470 – 11

Pfr. Huber 07585/92 470 – 12

(täglich außer montags)

GRef. Gnannt 07585/38 12

Mail pfarramt@kath-ostrachtal.de

Web www.kath-ostrachtal.de

Pfarrbüro Mo.: geschlossen

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

KW 4

Donnerstag, 22. Januar 2026

Im Pfarrhaus habe ich noch ein altes Fischernetz. Es war vor vielen Jahren Thema einer Erstkommunion. Damals hatte man noch den Geruch von Fisch und Netz in der Nase. Alles das ist Erinnerung. Die Jünger werden von ihren Netzen weggerufen, von Jesus mit dem Auftrag, von nun an Menschenfischer zu sein. Ob der alte Beruf ihnen dabei geholfen hat, Menschen zu fangen? Ob es vielleicht auch Momente gab, zu sagen, wäre ich nur Fischer geblieben? Jesus sozusagen als die erste große Liebe? Ihm ein ganzes Leben lang zu folgen, Menschen zu fangen, für Gott zu begeistern. „Zu begeistern“ ist glaube ich das rechte Wort. „Zu fangen“ erinnert mich an den Rattenfänger von Hameln. Erinnert mich an alle, die Menschen fangen mit Versprechungen, die man nicht halten kann, oder auch nicht will.

Jesus begeistert, weil Gottes Geist aus ihm spricht. Jesus begeistert, weil er das, was er predigt und tut identisch ist. In ihm leuchtet das Reich Gottes auf. Beginnt es zu werden und zu wachsen. Das Fischnetz erinnert mich an meine Berufungsgeschichte. Sie ist nicht vom Himmel gefallen. Menschen auf meinem Lebensweg haben mich unterstützt, begleitet, ermutigt, gebetet. Haben Glaube, Hoffnung und Liebe gelebt. Und ich bin ihm ins Netz gegangen.

Wenn ich Abend für Abend mein Fischernetz einhole, säubere und richte, denke ich an meine erste Begegnung mit Jesus. Wie sie sich verändert hat, gewachsen ist und manche Rückschläge erlebt hat. Und doch will ich meine Antwort wiederholen und ihm folgen, Tag für Tag.

Berufung

Lass
das Netz liegen
mein Blick gibt dir Halt
auf dem Hochseil

Geh
auf meinen Worten
leise wie auf Zehenspitzen
über das Wasser

Bleib
doch Ich will in deiner Mitte wohnen
in meinem Augenlicht
über den Abend hinaus

Tausch
den Acker gegen den Weg mit mir
in meiner Freiheit zu leben
folge mir nach

Andreas Knapp



Gottesdienstordnung

Ausgabe KW 4

Samstag, 24. Januar 2026

18:30 Ostrach Eucharistiefeier am Vorabend für Erwin Gindele und verstorbene Angehörige, Fanny und Erich Lehleiter, Elisabeth und Georg Kordeuter und verstorbene Angehörige

Sonntag, 25. Januar 2026

09:00 Magenb. Eucharistiefeier

10:30 Einhart Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Januar 2026

18:30 Rosna Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Januar 2026

18:30 Jettkofen Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Januar 2026

18:30 SIG-Gorheim Eucharistiefeier mit Amtseinssetzung von Pfarrer Stefan Schmid und dem Seelsorgeteam durch Generalvikar Christoph Neubrand

Freitag, 30. Januar 2026

15:00 Ostrach Rosenkranzgebet

18:30 Tafertsw. Eucharistiefeier

Samstag, 31. Januar 2026

18:30 Levertsw. Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 01. Februar 2026

09:00 Ostrach Eucharistiefeier für Karl Bosch und Familie

10:30 Burgw. Eucharistiefeier anlässlich des Patroziniums zu Ehren des Hl. Blasius für Walter Metzler
-> mit dem Singkreis Burgweiler

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.kath-ostrachtal.de



Wir gedenken der Toten dieser Woche

2014	Franz Liening (72)	Ostrach
2023	Erwin Gindele (72)	Wangen
2006	Matthäus Walser (77)	Judentenberg
2007	Josef Halder (74)	Wangen
2009	Rosa Dettling (85)	Ostrach
2014	Philomena Unmuth (87)	Ostrach
2014	Maria Bertow (86)	Ostrach
2017	Lydia Schäfer (61)	Wangen
2019	Gabriele Hauck (71)	Einhart
2024	Siegfried Neher (90)	Ostrach
2024	Helmut Wäscher (79)	Ostrach
2008	Josef Rist (77)	Ostrach
2011	Augustin Löw (87)	Bad Schussenried/Ostrach
2015	Erwin Rösch (72)	Einhart
2021	Verena Rothmund (43)	Oberochsenbach
2023	Klara Schweigart (102)	Ostrach
2006	Gertrud Renner (75)	Laubbach
2008	Theresia Suck (86)	Tafertsweiler
2006	Peter Apfl (80)	Ostrach
2015	Karl Steidle (86)	Levertsw.weiler
2022	Adelbert Frank (79)	Ostrach
2017	Theodora Scheb (76)	Einhart
2022	Bruno Renz (84)	Ostrach
2018	Theresia Rothmund (79)	Judentenberg
2007	Anna Bauknecht (80)	Burgweiler
2011	Albert Werkmann (91)	Tafertsweiler



VORBEREITUNG AUF DIE KOMMUNION

Unseren ersten Weg-Gottesdienst feiern wir
am Freitag, dem 23. Januar um 16.00 Uhr in der
Ostracher Pankratiuskirche.
Herzliche Einladung!

Freundlich grüßt
Wolfgang Gnannt, GRef.

Ökumenische Bibeltage 2026

Herzliche Einladung

**Vom Feiern und Fürchten.
Zugänge zum Buch Esther.**

Die Existenzfrage Israels ist nicht erst seit dem Überfall in Gaza am 7.10.2023 oder dem Sechstagekrieg 1967 oder am Holocaust ein Thema, sondern begleitet die Geschichte Israels schon immer.

Auch als Juden im 5. Jahrhundert v. Chr. nach dem Exil unter Xerxes I („Ahasveros“) als Minderheit im persischen Reich lebten. Hier taucht zum ersten Mal die Rede von der „Vernichtung der Juden“ auf. Die schöne, mutige und kluge Frau Esther wird zum Modell des Überlebens in einer feindlichen Umgebung. Das nach diesen Erfahrungen entstandene jüdische Fest „Purim“ ist eine der Wurzeln der „Fasnet“.

Die Termine, Orte und Referenten:

Mi. 28.1.2026 um 19:30 Uhr im Anbau der Ev. Christuskirche
Esther 4-5 „Eine Frage des Mutes“ mit Pfr. Michael Jung

Di. 3.2.2026 um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrheim
Esther 6 + „Eine Frage der Strategie und des Erinnerns“ mit Pfr. Meinrad Huber

CARITASGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL



Danke und Vergelts Gott

sagen wir für eine private Spende in Höhe von

EURO 500,00.

Auf Wunsch des Spenders, werden wir diesen Betrag für „Menschen in Not“ verwenden.

Danke und Vergelts Gott sagt

das Kuratorium der

Caritasgemeinschaft Ostrachtal
(CGO)

i.V.: Klara Rundel

Gemeinsam unterwegs!

Erwachsenen-
bildung
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Ostrach

Bildungswerk
der Röm.-kath. Kirchengemeinde
Herz Jesu Sigmaringen

Neue Veranstaltung

Herzliche Einladung !

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(Anfang der 1. Sure des Koran:
„Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes“)

**... zum Vortrag: „Was Christen
über den Islam wissen sollten“**

Damit das Miteinander in einer kulturell
vielfältiger gewordenen Gesellschaft gelingt,
haben auch die Religionen die Aufgabe,
zur Verständigung beizutragen, Vorurteile
abzubauen, Begegnungen zu organisieren.
Das Ziel ist eine Zunahme an gegenseitigem
Respekt und Wertschätzung

- Mit: **Arif Aktas**, Imam der zum VIKZ-Verband
gehörenden Moschee in Pfullendorf

Er wird uns in einem Vortrag erläutern, was Christen
über den Islam wissen sollten und wird uns danach
zum Gespräch zur Verfügung stehen.

- Wann: **Dienstag, 27.1.26, 19:30 Uhr**
- Treffpunkt: Evangelische Christuskirche,
Dietrich - Bonhoeffer-Straße 1, Ostrach

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

ALTEN – und SENIORENWERK



der Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Sigmaringen

**Wir laden ein zum Seniorenball
auf Dienstag, 10. Februar 2026**

Am Zeschtig vor'em Schmotziga,
ischs wieder mol soweit,
em Pfarrheim an dr Ostrach, dr
Senioraball dann steigt.

Kommet als Mäschkerle en den
nährischa Saal,
des hebt die Stimmung und bunt
wird's allemal.

Omma zwoi goht los die nährische
Schau,
send lustig, tanzet ond schunklet au!

Mir ladet Euch ganz herzlich ein
bei eiserm Ball dabei zu sein!

Bis dahin grüßt mit Narri ond Narro
das Team vom Altenwerk ond so

Ein herzliches Dankeschön an die „Die flotten Grenzler“ und „Griffbrett“

Die Kinder und Erzieherinnen der kath. Kindergärten St. Monika, St. Blasius und St. Pankratius möchten sich herzlich bei „Die flotten Grenzler“ und „Griffbrett“ für die großzügige Spende bedanken.

Jedes Kindergartenteam wird mit seinen Kindergartenkindern die Wünsche besprechen und etwas Schönes anschaffen.

Dankwallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus von Flüe und Kloster Einsiedeln!

Die kath. Landbewegung Bezirk Hohenz.-Sigmaringen und die Pfarrei Herz-Jesu Sigmaringen mit den Kirchengemeinden Krauchenwies-Rulfingen und Ostrachtal laden aus Anlass des 25-jährigem Jubiläumsjahr der Bruder-Klaus-Kapelle Rosna am 21+22. April 2026 zu einer zweitägigen Dankwallfahrt nach Kloster Einsiedeln und Sachseln-Flüeli in die Heimat des bedeutenden Friedensstifters dem hl. Bruder Klaus und seiner lb. Frau Dorotee in die Schweiz ein. Erstes Reiseziel ist Kloster Einsiedeln mit Besuch der Klosterkirche und einer hl. Messe in der Gnadenkapelle. Danach Weiterfahrt über Schwyz-Brunnen und Vierwaldstättersee nach Flüeli zum Hotel Klausenhof. An den Wirkungsstätten von Bruder Klaus in Flüeli-Ranft und am Grab in der Sachselner Pfarrkirche des Schweizer Nationalheiligen und Friedensstifter haben die Wallfahrer Gelegenheit bei verschiedenen Gottesdiensten und Andachten auch ihre persönlichen Anliegen vorzubringen.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr am in Rulfingen und um 6.15 Uhr in Krauchenwies jeweils am Rathaus. Geistlicher Pilgerbegleiter ist Pfarrer Meinrad Huber aus Ostrach.

Näheres zum genauen Programm und Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Josef Kugler III, Rosna, Tel. 07576/333.